

„Festlegung auf Bildungsgang ist mit zehn Jahren noch nicht erforderlich“

Integrierte Gesamtschule Schrenzerschule präsentiert breites Bildungsangebot mit „Tag der offenen Tür“

BUTZBACH (pe). Anstelle des sonst üblichen Tages der offenen Tür „Schrenzer live“ konnten Interessierte am Samstag in Kleingruppen an geführten Rundgängen durch die Schulgebäude teilnehmen. Wer nicht vor Ort sein konnte oder wollte, konnte sich über „Instagram live“ digital dazuschalten. 16 Stationen wurden präsentiert – an denen es jeweils für die Kinder viel zu entdecken und auszuprobieren gab.

In der Sporthalle war ein „Ninja Warrior-Mitmachparcours“ aufgebaut, nebenan im Bewegungsraum lockte die Boulderwand zu Kletterübungen. Die Bibliothek imponierte mit den zahlreichen Medien, die zu einem großen Teil auch ausgeliehen werden können. Dort wurde auch über die Nachmittagsbetreuung und das vielfältige AG-Angebot informiert, darunter die Japanisch-AG mit Kalligrafie, Mangas und vielem mehr.

In den naturwissenschaftlichen Räumen der Physik und Chemie konnten Experimente live verfolgt werden, nebenan präsentierte sich das Fach Biologie eindrucksvoll mit nahezu professionell von Schülern gefertigten Modellen von Zellen. Über die Mensa ging es weiter zum

„Wäldchen“. Bei trockenem Wetter lockt das Wäldchen in den Pausen mit Spielgeräten oder Sitzsteinen.

In verschiedenen Klassenräumen wurde ein Einblick in den Unterricht gewährt. So wurden zu dem Fach Gesellschaftslehre, in dem die Fächer Geschichte, Erdkunde, Sozialkunde und Politik zu einem Hauptfach zusammengefasst sind, Informationen vermittelt und im Unterricht erstellte Lernprodukte vorgestellt. Mit einer „Reise“ durch die französische Sprache und Frankreich präsentierten die Französischlehrkräfte ihr Fach. Besonders reizvoll ist die Aussicht auf Fahrten nach Metz und zu anderen Zielen, um die Sprachkenntnisse zu erproben und vertiefen.

Feste Bestandteile in dem Schulkonzept der Schrenzerschule sind die weithin bekannten Fächer „Schrenzerexpedition“ und „ILaS“ (Individuelles Lernen am Schrenzer). In diesem erlebnispädagogischen Konzept geht es darum, zu einer Klassengemeinschaft zu finden und die eigenen Stärken zu entdecken. In ILaS steht das individuelle Lernen im Vordergrund.

In dem modernen Verwaltungsgebäude informierten Schulleitungs-

mitglieder über das Schul- und Kursystem einer Integrierten Gesamtschule sowie über die möglichen Abschlüsse, die von dem Haupt- über den Realschulabschluss bis hin zu dem Übergang in eine gymnasiale Oberstufe reichen. Die Schüler bleiben gemeinsam in einer Klassengemeinschaft. So liegt ein Schwerpunkt auf dem sozialen Miteinander und dem gemeinsamen Lernen. Die unterschiedlichen Fähigkeiten werden individuell in der Klassengemeinschaft zum Teil auch in Kursen mit unterschiedlichen Anspruchsniveaus gefördert. Lange bleibt so der Bildungsgang offen, eine Festlegung schon mit zehn, elf Jahren auf einen Bildungsgang ist im System der integrierten Gesamtschule nicht notwendig. Dies entspricht auch entwicklungspsychologischen Erkenntnissen, und Leistungstiefs führen nicht zu einem Schulform- oder gar Schulwechsel.

Im Kunstbau fertigten die Viertklässler kleine Tonplaketten, warfen einen Blick in die gut ausgestattete Holzwerkstatt, bestaunten die 3D-Drucker und ließen sich von den Rhythmen des Schlagzeugers mitreißen. Zum Abschluss der Veranstaltung freute sich der neue Schulleiter der Schule, Thomas Eckhardt, über die große Resonanz auf das Angebot.



BUTZBACH. Die Schrenzerschule hatte interessierte Eltern und Viertklässler zum Rundgang am „Tag der offenen Tür“ eingeladen.